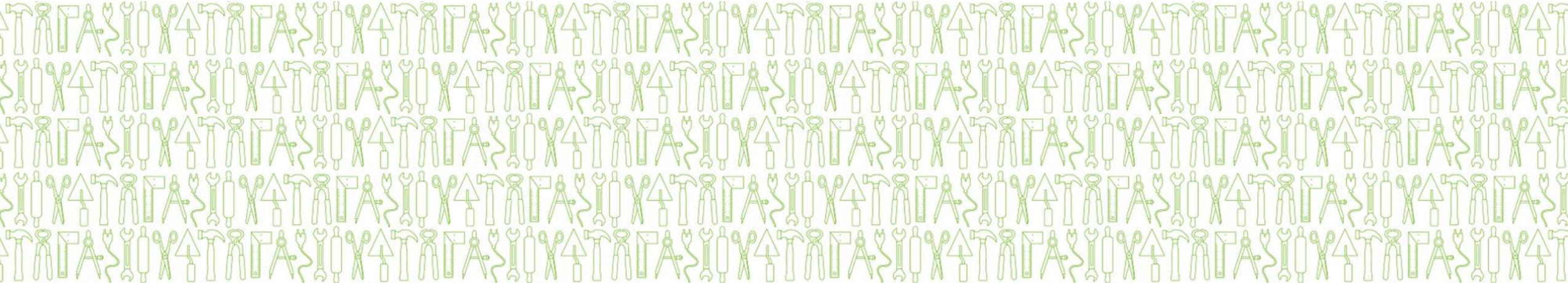


Krisenfestigkeit durch Kooperation und Ko-Produktion

Impuls am Beispiel : „Holz von Hier“ - Aufbau einer regionalen Lieferkette



Steffi Schönherr

Beauftragte für Innovation und Technologie, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten für den Rohstoff Holz in der Pilotregion Südwestsachsen/Chemnitz“

Projekt der Umweltallianz Sachsen

Rohstoffe aus der Region in der Region zu verwenden ist Natur-, Umwelt,- Klimaschutz und auch Wirtschaftsförderung.

Die gemeinnützige Initiative „Holz von Hier“ bietet dazu ein bestehendes und etabliertes Konzept.



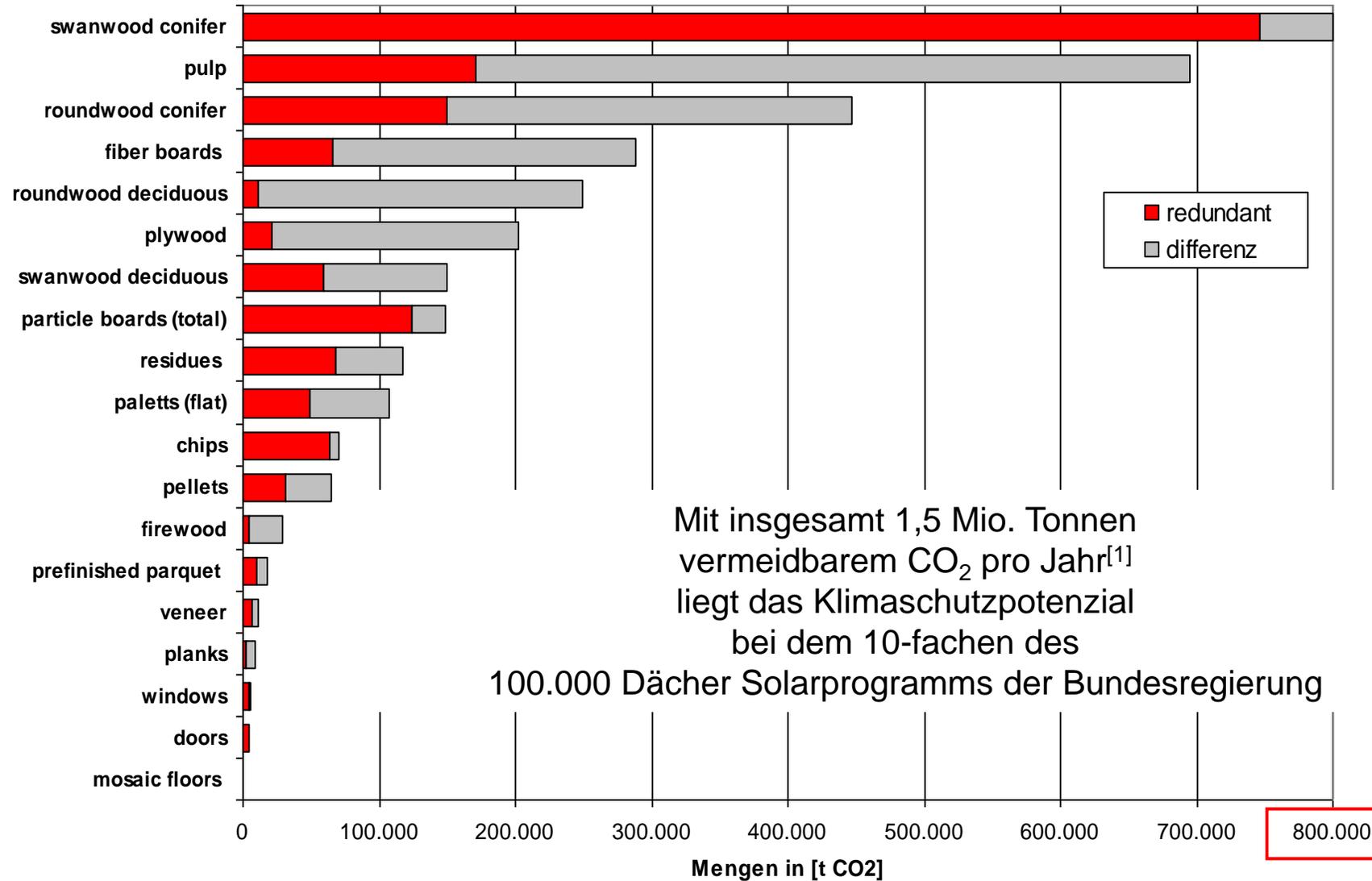
- Regionale Wertschöpfungs- und Lieferketten Holz sind weitgehend zerstört
- kleine Sägewerke mussten aufgeben
- Staatsforst und Waldbesitzer vermarkten ihr Holz überwiegend auf großen Auktionen

Holz, welches in der Region verbleibt ist kaum zu identifizieren. Die meisten Holzsortimente werden sowohl nach Deutschland importiert als auch exportiert. Hier ergeben sich große überlappende Warenströme, die quantitativ vermeidbar sind, indem Verarbeitungsketten enger geschlossen werden.

Unnötige Transporte sind klimaschädlich, Wertschöpfung findet anderswo statt.

- Zusätzlich 2021: Globale Lieferkette gestört- hohe Holzpreise am Markt und Materialengpässe
- Klimakrise, CO₂-Bepreisung verteuert Transporte

Deutschland - vermeidbare CO2-Emissionen



[1] Berechnungen auf der Basis von Eurostat und Emissionsfaktoren aus PROBAS

Lösung

(Wieder-) Aufbau einer auf Dauerhaftigkeit ausgerichteten regionalen Lieferkette Holz

Ziele, Effekte

- Nachweisbarer Beitrag zum Klimaschutz durch vermiedene Transporte und langfristige Stärkung der regionalen Wertschöpfung.
- Grundlage ist Ermittlung von Holzquellen, benötigten Sortimenten und deren regionaler Verfügbarkeit.
- Nutzung bereits bestehender regionaler Geschäftsbeziehungen/ Initiativen und Aufbau neuer kooperativer Geschäftsmodelle.
- **Netzwerkbildung aller an der Lieferkette beteiligten Unternehmen incl. Forst, Handel, Planer und Architekten.**
- Für Dauerhaftigkeit müssen Anreizsysteme gesetzt und Nachfrageimpulse für die gesamte Wertschöpfungskette wirksam gemacht werden.
- **Sensibilisierung/ Unterstützung von Kommunen im Klimaschutz (z.B. Umsetzung von kommunalen Klimaschutzplänen.)**

Voraussetzung

Holz stammt aus nachhaltigen Quellen → möglichst hochwertige und dauerhafte Nutzung führt zu langfristiger CO₂-Speicherung

Vorteil

Auch nach Abschluss der Projektlaufzeit besteht die Vernetzungsplattform Holz von Hier weiter. Das Pilotprojekt kann sich auf andere sächsische Regionen ausweiten, auch ohne weitere (staatliche) Finanzierung.

- eine gemeinnützige Initiative
- ein Umweltlabel Typ 1
- ein Netzwerk von Betrieben
- ein Netzwerk aus regionalen und internationalen Partnern
- **begleitet Kommunen** bei der Integration von Holz von Hier in Ausschreibungen und interne Leitlinien; Initialisierung, Umsetzung und Promotion von Best Practice Beispielen, Leuchtturm-Produkten und –Objekten.
- vorteilhaft ist Koop. mit Landkreistag und Städtetag sowie regionalen Wirtschaftsförderungen; Bündelung von Kommunen (Regionen), die „regionales Holz“ umsetzen wollen



Kriterien

1. Das Rundholz muss zu 100 % aus nachhaltiger Waldwirtschaft stammen (nachgewiesen durch Forstmanagement (FM) Zertifikat nach FM-FSC, FM-PEFC oder vergleichbar).
2. Kein Holz aus Primärwäldern und kein Holz international gefährdeter Baumarten.
3. Besonders klimafreundliche Lieferketten (C-o-C) durch überdurchschnittlich kurze und klimafreundliche Transportwege in der gesamten Vorkette von der Rohstoffgewinnung bis zum Einsatzort.



CO2 Speicher Holz und Bedeutung der Transporte

Bauen mit Holz = Klimaschutz

Geht die Gleichung immer auf?

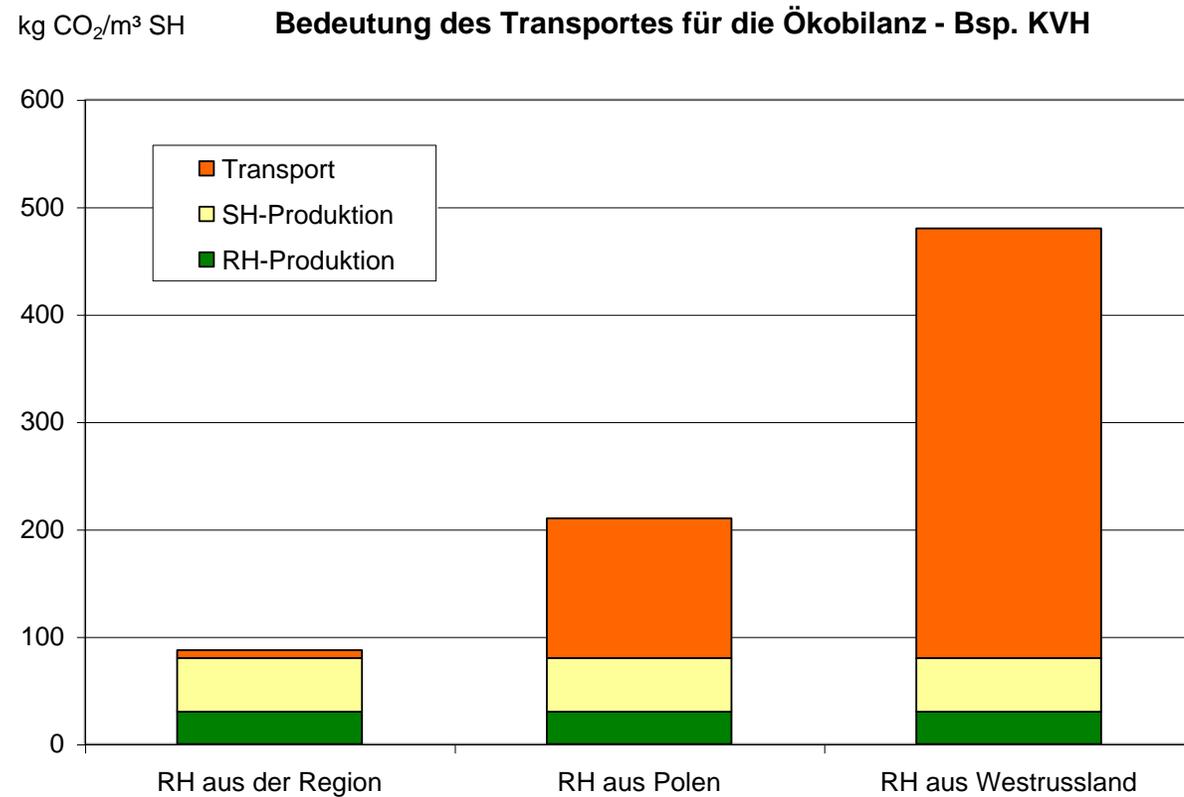
Die Verwendung von Holz gilt gemeinhin als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz mit der Begründung, dass

- Holzbauprodukte Emissionsarm in der Herstellung sind.
- Holz beim Wachsen der Atmosphäre CO2 entnimmt und speichert.

Das stimmt (aber nur) unter folgenden Bedingungen:

- Das Holz stammt aus nachhaltiger Waldwirtschaft, d.h. die geernteten Bäume wachsen wieder nach, und
- Die Verarbeitung des Holzes vom Wald bis zur Baustelle erfolgt in nur **kurzen Wegen** in der gesamten Lieferkette.

Bedeutung der Transporte



Quelle: Berechnungen auf der Basis von Emissionsfaktoren aus PROBAS und Destatis

Wie erkenne ich klimafreundliche und regional hergestellte Holzprodukte ?

Urkunde

(projektbezogen)



ZERTIFIKAT

ID-Nr.



Prüfen Sie die Echtheit dieses Zertifikates mittels Scan des QR-Codes oder durch Eingabe der ID im Suchfeld auf:

www.holz-von-hier.eu

Dieses Zertifikat bestätigt, dass das ausgezeichnete Produkt oder Bauwerk besonders klima- und umweltfreundliches Holz der kurzen Wege aus nachhaltiger Waldwirtschaft enthält.

Hierdurch wurde ein wichtiger Beitrag zum Schutz von Klima, Umwelt, Biodiversität und Ressourcen sowie zur Förderung regionaler Wertschöpfung geleistet.

Cradle to Gate Zertifikat in der CoC

Dieses Zertifikat zertifiziert die Warenströme gemäß der Kriterien von Holz von Hier entlang der gesamten Verarbeitungskette vom Wald an bis zum fertigen Produkt am Werkstor.

Fremdüberwacht gemäß Standard PS 880 des Deutschen Institut der Wirtschaftsprüfer



A1
Nachhaltige Rohstoffgewinnung

A2
Transporte-CoC Verarbeitungskette

A3
Produktion

A4
Transporte ab Werk bis Endkunde, Kommune

Zertifikatsinhaber Firma Zertifikatsempfänger Kunde:

Anlage mit Produktspezifikation



ZERTIFIKAT

Hier steht eine Buchstaben-Zahlenkombinat ID-Nr.

Mit dieser Urkunde wird folgende Transaktion von HOLZ VON HIER zertifiziert:

Zertifikatsempfänger

Ausstellungsdatum

Produkt

Empfänger (Lieferadresse)	Lieferant	Bezug zu Lieferung an Kunde
Hier steht der Empfänger bzw. die Baustellenadresse	Hier steht der Name und Adresse des Bieters	Hier steht ein eindeutiger Bezug zur Lieferung (z.B. Lieferschein o.a.)

Im Produkt enthaltenes Holz

Sortiment	Holzart	Menge/Einheit	Kumulierter Transportweg	CO ₂ -Bindung ¹⁾
Hier steht das gelieferte Sortiment (z.B. BSH, KVH)	Hier steht die Holzart	Hier steht die gelieferte oder verbaute Menge	Hier stehen die akkumulierten Transportentfernungen vom Wald an bis zur Baustelle	Hier steht die im Holz gespeicherte Menge an CO ₂

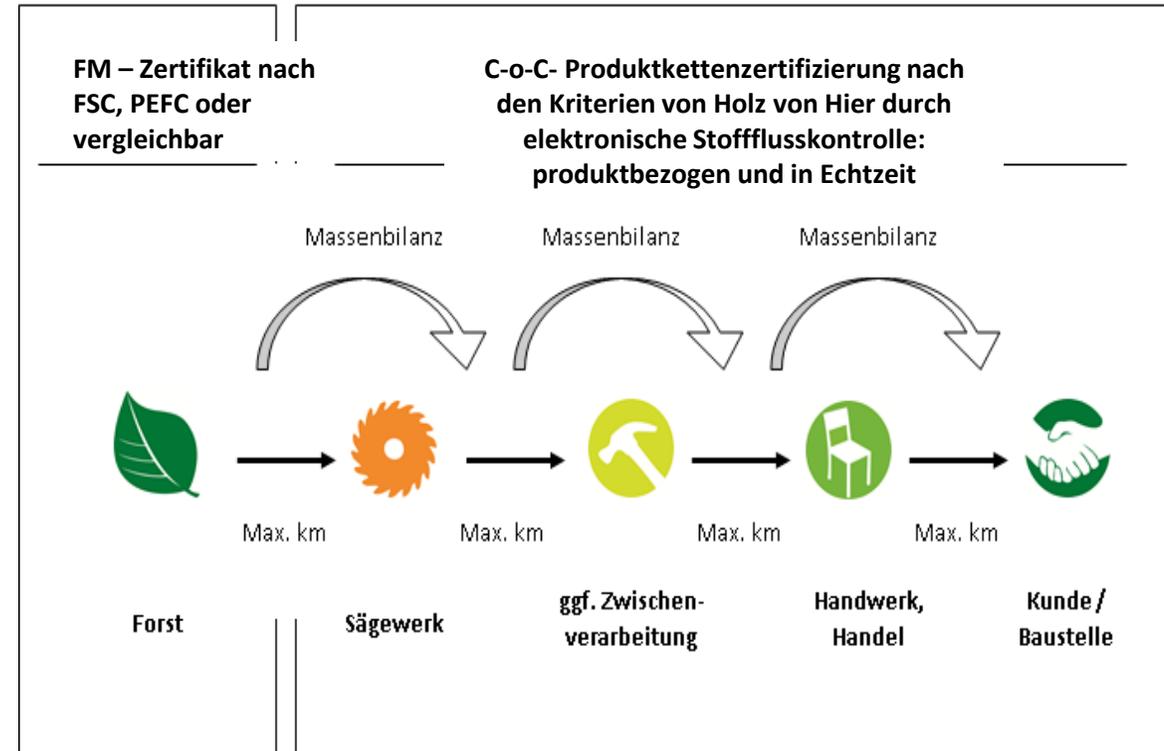
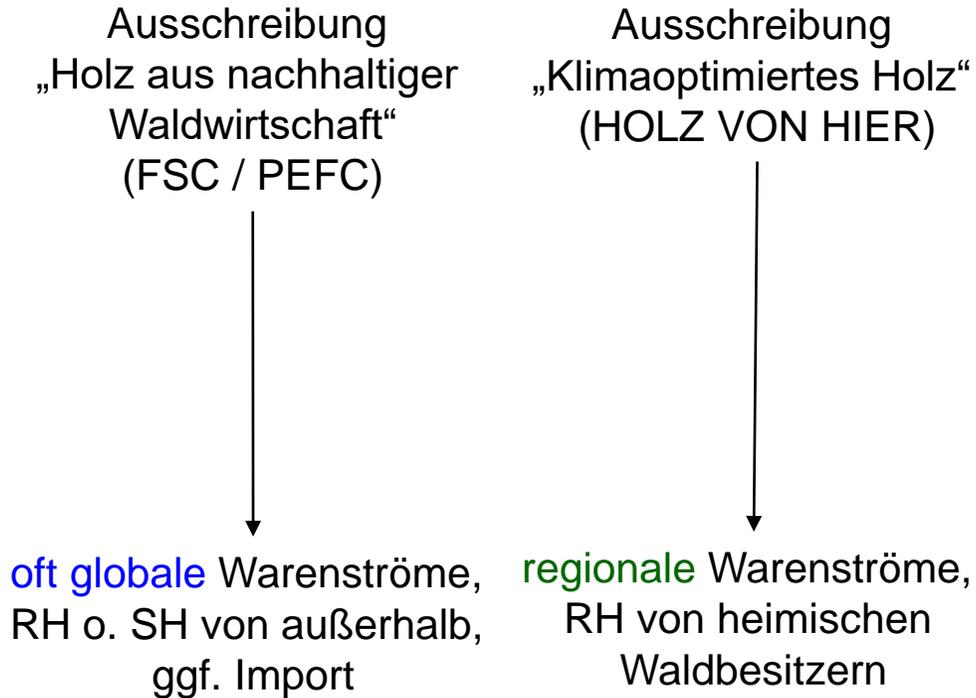
Fremdüberwacht gemäß Standard PS 880 des Deutschen Institut der Wirtschaftsprüfer

Holz von Hier arbeitet mit der Massenbilanzmethode (Gajabonnehodi) entsprechend der ISO 38203. Organisationsstruktur und Entwicklung des Umweltschutzes sind konform mit der ISO 14024.



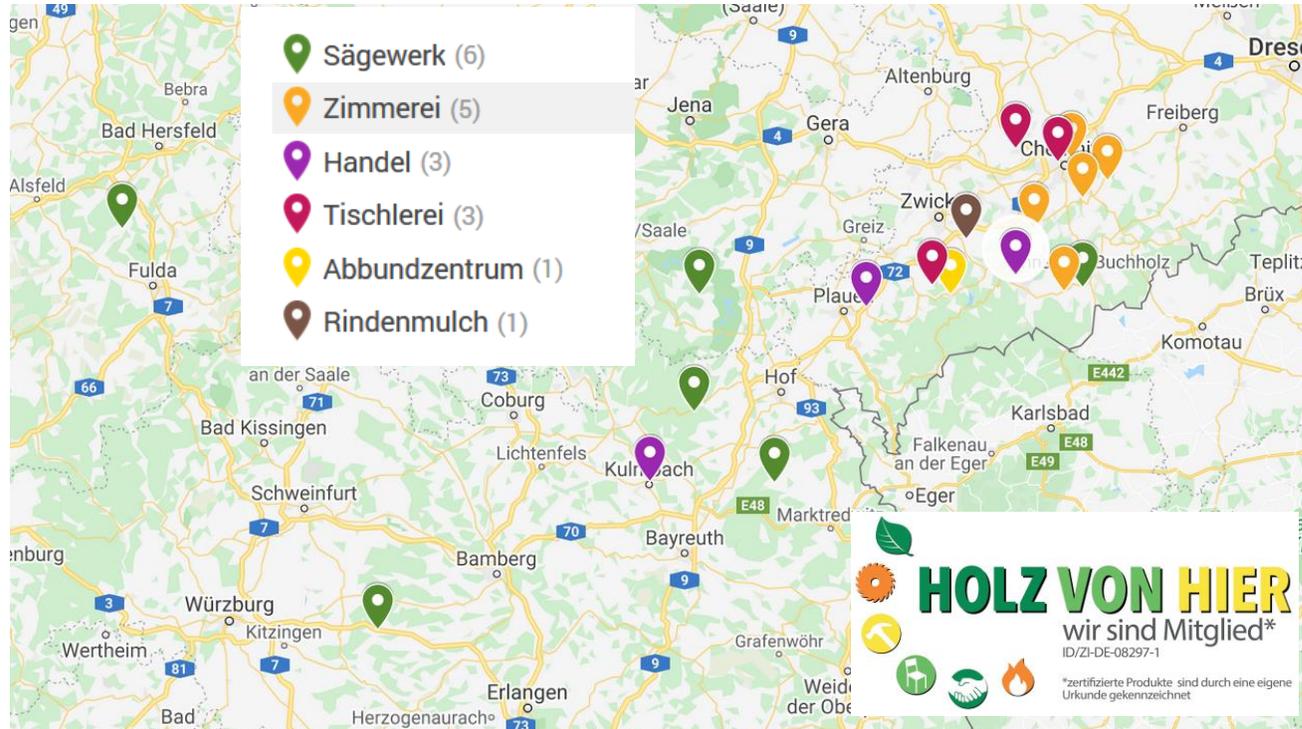
¹⁾ Berechnung der CO₂-Bindung gemäß EN 16449

Wertschöpfung erfolgt in der Region



Projektstand – Unternehmen - Initialnetzwerk

Bisheriges erstes Unternehmensnetzwerk Holz von Hier® Sachsen



Branche	Firma
Sägewerk	Ströhla
Sägewerk	GELO
Sägewerk	Holzhof Neuamerika
Sägewerk	Reinlein
Sägewerk	Sägewerk Lückenmühle
Sägewerk	Pfeifer Holz Schlitz
Handel	Wurzbacher, Holz Weidauer
Handel	Popp
Zimmerei	Zimmerei Meinhold
Zimmerei	Zimmerei Stark
Zimmerei	Holz- und Leimbau Langer
Zimmerei	Holzbau Kretschmar
Abbundzentrum	Holz in Form GmbH
Zimmerei	Kunze Haus
Rindenmulch	Remondis
Tischlerei	Horlbeck
Tischlerei	Holzkombinat
Tischlerei	Hösel

Aktiv engagierte kommunale Partner bisher:
Stadt Eibenstock im Erzgebirgskreis, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Stadt Chemnitz

Produkte: LSH / NSH / BSH / KVH / MHM / CLT / Parkett / Möbel / Brennholz / Rindenmulch

Option für Klimaschutzaktivitäten von Kommunen

Das Umweltzeichen **Holz von Hier**[®]:

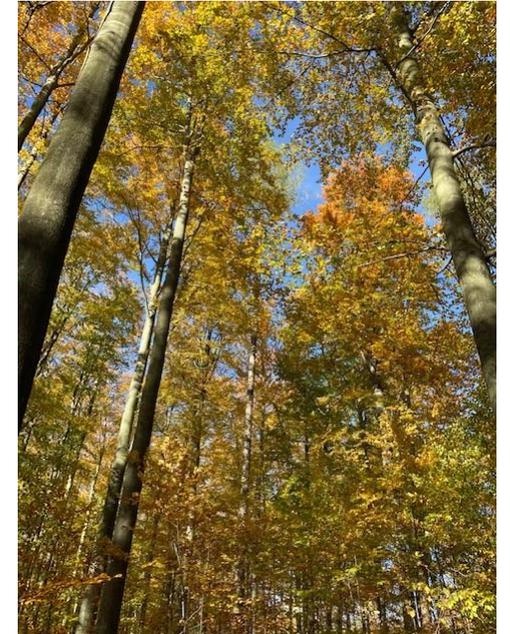
- Basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen.
- Thematisiert einen zentralen Umweltfaktor.
- Ist durch neutrale dritte Stelle fremdüberwacht (PS 880/TÜV).
- Ist das einzige Umweltlabel (Typ I ISO 14024), das spezifisch den **Umweltfootprint der Verarbeitungskette** erfasst und dokumentiert.
- **Entspricht als Gütezeichen den Anforderungen von §34 VgV.**
- Arbeitet mit einem innovativen elektronischen Controlling System.
- **Ist auch für Handwerk und KMU optimal geeignet. (wird projektbezogen wirksam)**
- Funktioniert grenzunabhängig und grenzüberschreitend.
- **Ist bereits in allen relevanten Plattformen zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Beschaffung anerkannt.** (umfasst Baustoffe und Baumaterial, Möbel, Innenausbau, Energieholz, Papier)



Was kann eine Kommune tun, um Bauen mit Holz wirklich klimafreundlich zu machen?

- Holz von Hier[®] in internen politischen Leitlinien verankern.
(z.B. Nachhaltige Beschaffung, eea- Kommunen)
- Die kommunalen Planer auf Holz von Hier[®] hinweisen.
- In Ausschreibung und Vergabe einen Nachweis nach Holz von Hier[®] für das verwendete Holz fordern.
- Eigenen Waldbesitz auf regionale Vermarktung ausrichten, auch für eigene Bauvorhaben.
- Akteure der Holzwirtschaft im Wirkungsbereich der Kommune zu einer Teilnahme am Netzwerk Holz von Hier[®] motivieren.
- Bürger über das Umweltzeichen und seinen Nutzen für Klima und regionale Wertschöpfung informieren.

EUROPEAN
ENERGY
AWARD



Wichtig: Betriebe können auch im Zeitrahmen einer Ausschreibung komplikationslos dem Netzwerk HVH beitreten und Produkte auszeichnen lassen.

Turnhalle Beffendorf (Baden-Württemberg)

Verbaute Holzmenge und Sortimente:

- 150 m³ KVH aus Tannen,
- 50 m³ Brettschichtholz aus Tanne,
- 7 m³ Duo-Balken aus Tanne,
- 10 m³ Rahmen aus Tanne
- 60 m³ Hobelware aus Tanne

Transportstrecke des eingesetzten Holzes entlang der gesamten c-o-c

80 km (alle Sortimente)

CO₂-Minderung durch kurze Wege

CO₂-Einsparung durch die Verwendung von nach Holz von Hier zertifiziertem Holz anstelle anderer Herkünfte:

- (a) Bundesschnitt: 9.500 kg;
- (b) Bauholz aus Skandinavien: 22.000 kg;
- (c) Bauholz aus Sibirien: 125.000 kg.



Schülerwohnheim Rehau (Bayern)

Verbaute Holzmenge und Sortimente:

150 m³ Fichten-KVH eingesetzt,

250 m³ Fichtenbauholz

43 m³ Eichenholz

Transportstrecke des eingesetzten Holzes entlang der gesamten c-o-c

57 km (Fichten-KVH)

44 km (Fichtenbauholz)

180 km (Eichenholz für Innenausbau)

CO₂-Minderung durch kurze Wege

CO₂-Einsparung durch die Verwendung von nach Holz von Hier zertifiziertem Holz anstelle anderer Herkünfte:

(a) Bundesschnitt: 20.448 kg;

(b) Bauholz Fichte aus Skandinavien & Eiche aus Frankreich: 22.807 kg;

(c) Bauholz Fichte aus Sibirien & Eiche aus USA: 134.510 kg.



Turnhalle Cham (Bayern)

Verbaute Holzmenge und Sortimente:

73 m³ Brettschichtholz

12 m³ Tannenhobelware

30 m³ Fichtenbauholz

Transportstrecke des eingesetzten Holzes entlang der gesamten c-o-c

150 km (Fichtenbauholz)

182 km (Hobelware)

250 km (Brettschichtholz)

CO₂-Minderung durch kurze Wege

CO₂-Einsparung durch die Verwendung von nach Holz von Hier zertifiziertem Holz anstelle anderer Herkünfte:

(a) Bundesschnitt: 4.630 kg;

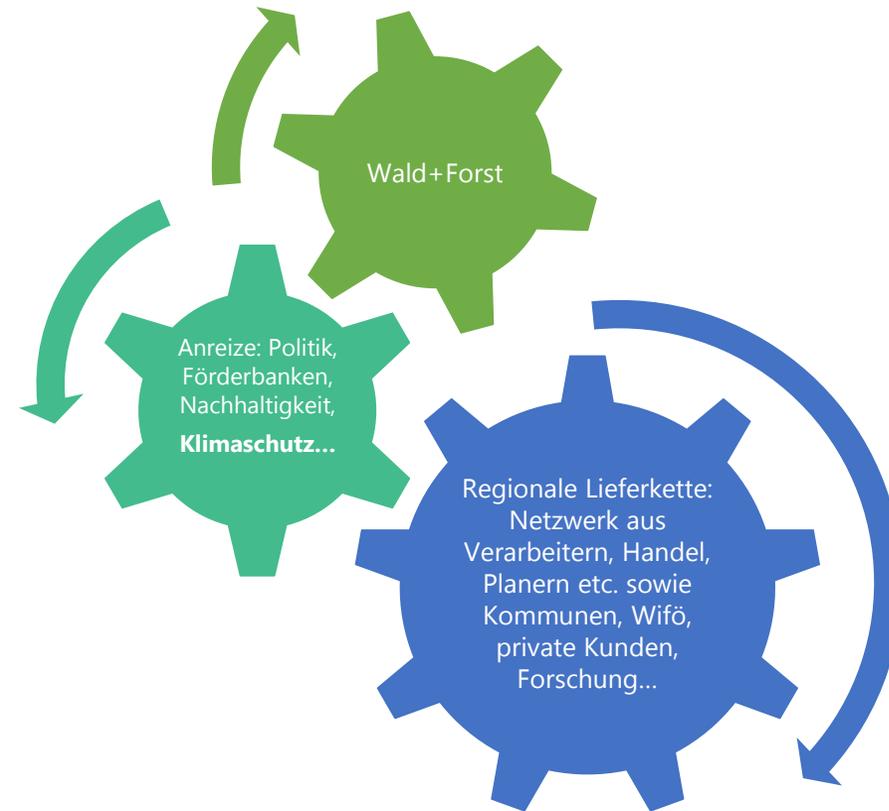
(b) Fichte/Tanne aus Skandinavien: 9.800 kg;

(c) Fichte/Tanne aus Sibirien: 64.000 kg.



So ein komplexes Projekt ist nicht durch einzelne Akteure leistbar.

Nur durch Kooperation, die bereits vorhandene Netzwerkstruktur und begleitet durch langfristig wirksame Anreize.



Kontakt:

**Handwerkskammer Chemnitz: Steffi Schönherr, Abteilungsleiterin Umwelt und Technologie,
Tel: 0371-5364 240, Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de**

**Holz von Hier gGmbH: Philipp Strohmeier, Tel.: +49 (0)9209 – 918 97 51,
Mail: info@holz-von-hier.de Web: www.holz-von-hier.eu**
